

**Liebe Silvia,**

**März 2022**

dein Tod hinterlässt Wehmut und Trauer, aber auch Dankbarkeit und große Wertschätzung.

Du warst es, die mich vor 25 Jahren angerufen hat, weil du Menschen suchtest, die wie du interessiert und bereit waren, mehr über die Pikler-Kleinkindpädagogik und die Bewegungspädagogik von Elfriede Hengstenberg zu erfahren und sie in Österreich bekannt zu machen.

So war dieser Anruf der Start eines bis heute andauernden und fruchtbaren Prozesses, durch den seither viele Eltern und Fachleute von deiner Initiative und der daraus erwachsenen Zusammenarbeit in der Pikler-Hengstenberg-Gesellschaft profitieren.

Als Mutter hast du damals schon gespürt, welche Bedeutung es für das gesunde Aufwachsen von kleinen Kindern haben kann, wenn Eltern sich für die natürlichen Entwicklungsprozesse und Bedürfnisse ihrer Kinder interessieren und durch die Begleitung erfahrener Pikler- und Hengstenberg-PädagogInnen dabei unterstützt werden können.

Auch die Entwicklung deiner Söhne hast du in diesem Sinne mit Verständnis und Hingabe gefördert.

Gleichzeitig war es dir in deiner beruflichen Tätigkeit als Krankenschwester in der Arbeit mit suchtkranken PatientInnen ein großes Anliegen, Menschen auch in schwierigen Lebenssituationen würdevoll zu begegnen.

Das Studium der Pflegewissenschaften zu absolvieren war dir in dieser Hinsicht ein großes Bedürfnis und deine Kenntnis der Pikler-Arbeit hat dich motiviert und bestätigt.

Dein Gespür für die Bedeutung dieser reformpädagogischen Ansätze für viele unterschiedliche Lebensbereiche hat die Aktivitäten der Pikler-Hengstenberg-Gesellschaft von Anfang an geprägt.

Die Zusammenarbeit mit dir im Aufbau unserer Vereinsaktivitäten durch den Kontakt mit Anna Tardos in Budapest und Ute Strub in Berlin waren maßgeblich für die Entwicklung unserer Projekte.

Dafür möchte ich dir von ganzem Herzen danken, liebe Silvia!

Vor einer Woche bist du von uns gegangen und dein Tod hat mich tief betroffen, eine lange Zeit der Verbundenheit geht zu Ende.

Das Leben ist endlich und jeder Verlust macht uns dies bewusst.

Ich wünsche dir von ganzem Herzen, dass es dir gut geht!

**Daniela**

**im Namen der Kolleginnen der Pikler-Hengstenberg-Gesellschaft Österreich**

*Der Tod ist groß.  
Wir sind die Seinen  
lachenden Munds.  
Wenn wir uns  
mitten im Leben meinen,  
wagt er zu weinen  
mitten in uns.*

*Rainer Maria Rilke*